

Theater Tragischer Held

«Idomeneus» im Theater Basel

Der griechische König Idomeneus überlebt einen Sturm nur, weil er Poseidon verspricht, das erste Lebewesen zu opfern, das ihm auf Kreta begegnet. Das wird sein eigener Sohn sein. Kann der König sein Versprechen dennoch halten? Vom Ausgang der Geschichte sind verschiedene Versionen überliefert. Das macht sich der Dramatiker Roland Schimmelpfennig zunutze. In 18 Szenen werden die alternativen Enden präsentiert. Das unausweichlich Tragische stellt sich damit gleichberechtigt neben die Hoffnung auf ein gutes Ende.

Theater Basel, Basel (Premiere).
Theaterstrasse 7, 20 Uhr.
www.theater-basel.ch

Literatur Text vom Automat

Lesung im Labyrinth

Literatur kennt viele Formen und Farben. Im «Literaturautomaten», einem ausrangierten Zigarettenautomaten, befinden sich statt Zigarettenpäckchen Karten mit Kurzgeschichten oder Gedichten. Im Zentrum stehen also formal kurze Texte, komponiert auf maximal acht kleinen Karten. Dieses ungewöhnliche Format ermöglicht sowohl den Schreibenden als auch den Lesenden, neue Facetten von Literatur und ihrer Rezeption zu entdecken. Der erste frisch gefüllte Literaturautomat zieht heute Abend in die Buchhandlung Labyrinth ein. Es lesen sechs Autoren die darin enthaltenen Texte rund um das Thema Automaten.

Buchhandlung Labyrinth, Basel.
Nadelberg 17, 19.30 Uhr.
www.literaturautomat.ch



Die glorreichen 90er. Ervin Janz und Niklaus Schmid nehmen in ihrem neuen Programm die Popwelt auf die Schippe.

Musiktheater Zwei Hitwunder

Komödiantisches Bündner Duo im Tabourettli

Im Schweizer Stück «One Hit Wonder» geht es bunt zu und her: Die fiktive Bündner Pop-Gruppe Hot Spot landete in den 90er-Jahren mit ihrem ersten Song «Cotton Candy Girl» einen Welthit. Doch ein Skandal beendete die Karriere der Band abrupt. 20 Jahre später, die Künstler haben sich längst

zerworfen, zwingt die Plattenfirma Shark Records AG ihre einstige Schweizer Erfolgsband dazu, einen zweiten Hit aufzunehmen. Denn das Duo soll kein One-Hit-Wonder bleiben, sondern an seinem früheren Erfolg anknüpfen, um endlich den Pop-Olymp zu erklimmen.

Der Musiker Ervin Janz und der Schauspieler Niklaus Schmid, beide aus Chur, gestalten einen humorvollen Abend voller Live-Gesang und Musik; von Rap über Salsa bis hin zu Balladen.

Tabourettli, Basel.
Spalenberg 12, 20 Uhr.
www.fauteuil.ch

Literatur Biermann kommt

Liedermacher und Lyriker Wolf Biermann hat deutsche Geschichte am eigenen Leib erfahren. Im Gespräch mit Yves Kugelmann spricht er über seine neu erschienene Autobiografie «Warte nicht auf bessere Zeiten!», erzählt vom Leben in der DDR, vom Auftritts- und Publikationsverbot, von seiner Ausbürgerung, von seiner Flucht aus dem bombardierten Hamburg und seinen Eltern. Mit selbst komponierten Liedern begleitet er seine Erzählungen.



Gemeindesaal des IGB, Basel.
Leimenstrasse 24, 19.30 Uhr.
www.igb.ch

Sounds Vive la France



Dass Offbeat-Jazzfestival präsentiert heute den israelischen Pianisten Yaron Herman, der in Frankreich längst kein Geheimtipp mehr ist, sowie das Duo Peirani/Parisien mit Akkordeon und Klarinette, deren musikalische Referenz auf die «Belle époque» klar herausklingt.

Martinskirche, Basel.
Martinskirchplatz 4, 20 Uhr.
www.offbeat-concert.ch